

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Molsdorf am 20.09.2017

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Graf-Gotter-Straße 43, 99094 Erfurt-Molsdorf
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:10 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Friebel
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.08.2017	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Ortsteilbezogene Themen	
6.	Informationen	

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste begrüßt er zur Erläuterung im TOP 5 zwei Vertreter von den Stadtwerken Erfurt – Netz – den Abteilungsleiter Technik Gasnetz und den Verantwortlichen Ingenieur für die Baumaßnahme Neubau Gasstation in Molsdorf.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
09.08.2017**

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 6; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

Frau Kausch teilt mit, dass aus § 16 der Ortsteilverfassung noch 183,00 EUR zur Vergabe zur Verfügung stehen.

5. Ortsteilbezogene Themen

Hier erhalten die beiden Gäste von SWE Erfurt Netz das Wort und erläutern die notwendige Baumaßnahme Erneuerung der Gas-Station im Wellerhofweg.

Sie begründen fachlich die Verlängerung der Sperrung von einer vorgesehenen Woche auf zwei Wochen.

Für die Grabung am Bergborn wurden aus technologischen Gründen statt vorgesehenen zwei – ganze vier Tage benötigt. Kleinere Restarbeiten können aber ohne Sperrung erledigt werden. Zudem erfolgte die Sperrung des Wellerhofweges nicht durchgängig.

Dennoch äußert der Ortsteilrat sich kritisch über das Vorhaben: Der Wellerhofweg dient derzeit als offizielle Umleitungsstrecke, da die Graf-Gotter-Straße ab Einmündung Wellerhofweg bis ca. Ortsmitte wegen Kanal- und Straßenbaumaßnahme gesperrt ist.

Und nun war auch noch die Umleitungsstrecke geschlossen. Das bewirkte, dass dadurch über Wirtschaftswege gefahren wurde, die dafür nicht geeignet sind. Und seit Erteilung von kostenpflichtigen Ausnahmegenehmigungen zum Befahren zweier freigegebener Wirtschaftswege kontrolliert die Polizei trotz Hinweis und Bitte in diesem Bereich nicht mehr. Das hat zur Folge, dass bei Weitem nicht nur Ortsansässige und nicht nur PKW diese "Umleitung" nutzen.

Die beiden Vertreter begründen nochmals die Notwendigkeit der Erneuerung der Gasstation. Eine spätere, erneute Öffnung einer neugebauten Straße sollte außerdem verhindert werden.

Nach Verabschiedung der Gäste um 17.35 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

- Von Mitarbeitern des Garten- und Friedhofsamtes wurde das Denkmal für die Gefallenen des I. Weltkrieges abgestrahlt. Eine Holztafel mit den Namen der Gefallenen hängt in der Trinitatis-Kirche. Es gibt Überlegungen, die Steinplatte am Denkmal später zu erneuern und mit den Namen der im II. Weltkrieg gefallenen Molsdorfer Bürger zu versehen. Eine Einweihung könnte z. B. am Volkstrauertag erfolgen.

- Die Regionale Aktionsgruppe (RAG) rief dazu auf, bis Ende 2018 neue förderfähige Projekte einzureichen. Es ist zu klären, über welches Amt die Nutzung / Umnutzung des Gebäudes Alte Feuerwehr beantragt werden kann. Zur Nutzung zwingend erforderlich ist allerdings ein Wasser-/Abwasseranschluss.

Der Ortsteilbürgermeister wird sich diesbezüglich mit dem Jugendamt und dem Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in Verbindung setzen.

- Ortsteilratsmitglied Herr Schönau wollte noch einmal mit der Telekom sprechen und erreichen, dass die vorhandenen Freileitungen durch Erdverkabelung ersetzt werden. Seine telefonischen Anfragen blieben jedoch erfolglos.

Nun verlangt er von der Stadtverwaltung eine erneute Beteiligung der Telekom, die nach Möglichkeit in einer Verpflichtung des Unternehmens gipfelt, die derzeitigen oberirdischen Leitungen unterirdisch zu verlegen.

Auf alle Fälle soll für einen späteren Entscheid der Telekom ein Leer-Rohr mit in der Baustelle verlegt werden.

6. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Aus den Mitteln des § 4 der Ortsteilverfassung ist die Sanierung der Gehbahn Triftgasse unter eventueller Mitfinanzierung des Tiefbauamtes vorgesehen. Hierzu wird sich Herr Friebel nochmals mit dem zuständigen Straßenmeister besprechen.

- Herr Friebel zeigte die Thematik Außenbereichswasser im

Landesverwaltungsamt Weimar, Obere Wasserbehörde, an.

Ein kurzes Gespräch dazu mit dem Oberbürgermeister stellte die Intension des Ortsteilbürgermeisters klar, dass diesbezüglich zu wenig seitens der Unteren Wasserbehörde und der Stadtverwaltung unternommen wurde.

Im betreffenden Starkregenfall drohte die Ortslage zu überschwemmen.

Durch Herrn Friebels beherzten Eingriff konnten die Wassermassen in die noch aufnahmefähige Gera abgeleitet werden.

Diese Informationen fehlten dem Oberbürgermeister. Er sagte zu, über die Problematik Außenbereichswasser mit dem neuen Chef des Landesverwaltungsamtes zu sprechen.

gez. Friebel
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin